

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1. Hintergrund | 2 |
| Zielsetzung, Methodik, Interviewstatistik, Auswertung und Berechnung | |
| 2. Unternehmen im Fokus | 10 |
| Position im Unternehmen, Ansässigkeit und Mitarbeiterzahl, Weitere Standorte | |
| 3. Wahrnehmung | 14 |
| Globalzufriedenheit, Image, Image im Vergleich | |
| 4. Standortfaktoren | 18 |
| Zufriedenheit, Zufriedenheit im Vergleich, Verfügbarkeit von Arbeitskräften | |
| 5. Kommune | 24 |
| Bisheriger Kontakt zu Anlaufstellen, Letzter Kontakt und Zufriedenheit, Anregungen an die Wirtschaftsförderung | |
| 6. Entwicklung | 28 |
| Standortloyalität, Standortloyalität im Vergleich, Standort und Investitionen, Anzahl der Beschäftigten und Umsatz, Standortzukunft | |
| 7. Zukunftsthemen | 34 |
| Bedarf, Gewerbeflächen, Fachkräfte, Forschung und Entwicklung, Anregungen | |
| 8. Zusammenfassung | 40 |

Anhang

1. Hintergrund

Zielsetzung, Methodik, Interviewstatistik, Auswertung und Berechnung

1. Hintergrund: Zielsetzung

Der GEWERBEMonitor erhebt die Zufriedenheit der Unternehmen mit dem Standort und mit den Leistungen der Wirtschaftsförderung.

Inhalt und Zielsetzung

- Messung der Standortzufriedenheit und Loyalität der ansässigen Unternehmen
- Ermittlung der Bewertung der Standortfaktoren aus Sicht der Gewerbebetriebe
- Analyse der Wahrnehmung der Wirtschaftsförderung und ihrer Leistungen
- Abfrage der prognostizierten eigenen Unternehmensentwicklung und der Standortentwicklung seitens der Betriebe
- Erhebung von Daten zu standortspezifischen Themen: Vernetzung mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Entwicklung der Fachkräftesituation
- Vergleich der Befragungsergebnisse mit den anonymisierten Vergleichswerten aus anderen Kommunen und Landkreisen
- Aufnahme von Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen der Unternehmen
- Erstellung von individualisierten Einzelberichten der Unternehmen (bei Zustimmung)
- Erhebung von Kontaktwünschen zu persönlichen Gesprächsterminen

1. Hintergrund: Methodik

Durchführung (I)

- In der Regiopolregion Rostock wurde der GEWERBEMonitor 2016 zum ersten Mal durchgeführt.
- Für jede Region der Regiopolregion, Landkreis Rostock, Hansestadt Rostock, Barlachstadt Güstrow, Ribnitz-Damgarten, Bad Doberan und Teterow, wurde eine separate Befragung angelegt.
- Die Adressen der zu befragenden Unternehmen (Bruttostichprobe) wurden L·Q·M von den zur Regiopolregion gehörenden Kommunen zur Verfügung gestellt.
- Neben den Aktivitäten der Regiopolregion Rostock zur Bekanntmachung der Unternehmensbefragung wurde ein offizielles postalisches Anschreiben von den Bürgermeistern, dem Landrat oder Vertretern der Wirtschaftsförderung an die jeweiligen Unternehmen gesandt.
- Die Angeschriebenen hatten die Wahl zwischen einer telefonischen und einer Online-Befragung. Zur Identitätsprüfung der Teilnehmer und zur Vermeidung von Doppelteilnahmen bzw. -befragungen wurden im Online-Fragebogen individuelle PIN-Nummern verwendet. Die PINs wurden aus Datenschutzgründen nicht in den Datensatz übernommen und nach Befragungsschluss gelöscht.

1. Hintergrund: Methodik

Durchführung (II)

- Kurz nach dem postalischen Versand wurden die Unternehmen durch L·Q·M per Email kontaktiert, um sie auch auf diesem Weg nochmals auf die Möglichkeit zur Teilnahme an der Befragung hinzuweisen. An Unternehmen, die sich zwischenzeitlich noch nicht an der Befragung beteiligt hatten, wurde im Verlauf der Feldzeit per E-Mail ein zusätzlicher Reminder verschickt.
- Die Feldphase erstreckte sich über den Zeitraum vom 4. August 2016 bis zum 5. September 2016. Aufgrund der Ferien in Mecklenburg-Vorpommern wurde die Feldzeit etwas verlängert, um eine möglichst hohe Ausschöpfung zu erreichen.
- Durchschnittlich dauerte ein Interview in Ribnitz-Damgarten 15 Minuten. Das Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht länger als 15 Minuten zu interviewen, wurde somit erreicht.
- Nach Abschluss der Feldphase wurden alle Datensätze zusammengeführt. Die Auswertung war dann jeweils bezogen auf die Einzelregionen. Zum Landkreis Rostock ist zu erwähnen, dass die Teilregionen Barlachstadt Güstrow, Bad Doberan und Teterow in die Auswertung des Landkreises integriert wurden.

1. Hintergrund: Methodik

Durchführung (III)

- Die Berichterstellung gliederte sich somit in drei größere Gesamtberichte für die gesamte Regiopolregion, die Hansestadt und den Landkreis Rostock. Für die Barlachstadt Güstrow, Ribnitz-Damgarten und Teterow wurde jeweils ein etwas kürzerer Bericht erstellt. Für Bad Doberan haben wir auf einen separaten Bericht verzichtet, da die Teilnehmerzahl aus dieser Region zu gering ist, trotz der Ausschöpfung von 50%. Diese Teilnehmer fließen somit nur in die Auswertung zur gesamten Regiopolregion und des Landkreises ein.
- Aufgrund der Fallzahlen in der Barlachstadt Güstrow, in Ribnitz-Damgarten und Bad Doberan sind in diesen Berichten die Stärken-Schwächen-Profile im Anhang zu finden. In der Hansestadt und im Landkreis sind die Basen ausreichend hoch, dass diesem Aspekt jeweils eigene Kapitel gewidmet sind.
- Der regionale Vergleich wurde zwischen der Hansestadt Rostock, dem Landkreis Rostock und dem Mittelzentrum Ribnitz-Damgarten berechnet und ist im Gesamtbericht dargestellt.

1. Hintergrund: Interviewstatistik

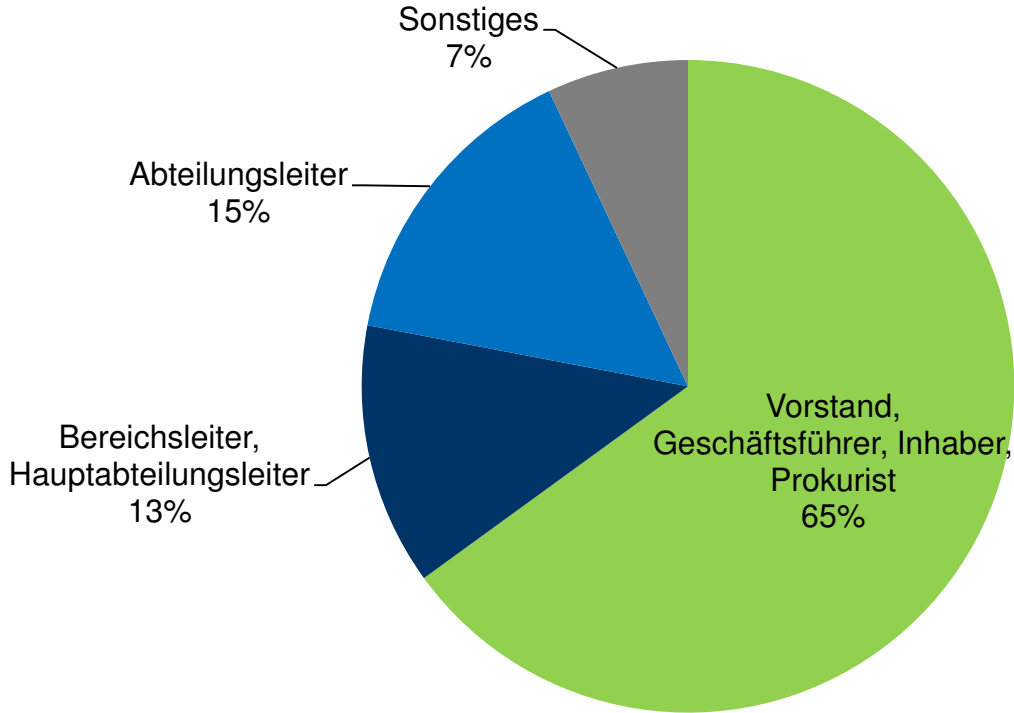
| | |
|--|----------------|
| Bruttostichprobe | n = 121 |
| Interviews | n = 48 |
| Online-Interviews gesamt | n = 12 |
| abzgl.: Unvollständige Online-Interviews ¹⁾ | n = 1 |
| Auswertbare Online-Interviews | n = 11 |
| Telefon-Interviews | n = 36 |
| Interviews insgesamt (Nettostichprobe) | n = 47 |
| Ausschöpfung (ohne nicht verwertbare Online-Interviews) | 39% |
| Weitergabe der Daten und Kontaktwünsche | |
| Zustimmung zur Individualisierung (Weitergabe der Angaben) | n = 4 |
| Zustimmung zur Individualisierung nur bei Kontaktwunsch | n = 3 |
| Kontaktwünsche zur Wirtschaftsförderung | n = 4 |

1. Hintergrund: Interviewstatistik (II)

| | Landkreis | davon Güstrow | davon Bad Doberan | davon Teterow | davon restlicher Landkreis |
|---|----------------|------------------|----------------------|------------------|----------------------------------|
| Bruttostichprobe | n = 940 | n = 117 | n = 34 | n = 54 | n = 735 |
| Interviews | n = 338 | n = 60 | n = 20 | n = 38 | n = 220 |
| Online-Interviews gesamt | n = 124 | n = 22 | n = 7 | n = 13 | n = 82 |
| abzgl.: Unvollständige Online-Interviews | n = 25 | n = 2 | n = 3 | n = 2 | n = 18 |
| Auswertbare Online-Interviews | n = 99 | n = 20 | n = 4 | n = 11 | n = 64 |
| Telefon-Interviews | n = 214 | n = 38 | n = 13 | n = 25 | n = 138 |
| Interviews insgesamt (Nettostichprobe) | n = 313 | n = 58 | n = 17 | n = 36 | n = 202 |
| Ausschöpfung (ohne nicht verwertbare Online-Interviews) | 33% | 50% | 50% | 67% | 27% |
| Weitergabe der Daten und Kontaktwünsche | | | | | |
| Zustimmung zur Individualisierung (Weitergabe der Angaben) | n = 27 | n = 4 | n = 1 | n = 2 | n = 20 |
| Zustimmung zur Individualisierung nur bei Kontaktwunsch | n = 13 | n = 3 | n = 2 | n = 3 | n = 5 |
| Kontaktwünsche zur Wirtschaftsförderung | n = 18 | n = 2 | n = 3 | n = 3 | n = 10 |

2. Unternehmen im Fokus: Position im Unternehmen

An der Befragung haben sich primär Personen mit Führungsverantwortung beteiligt.



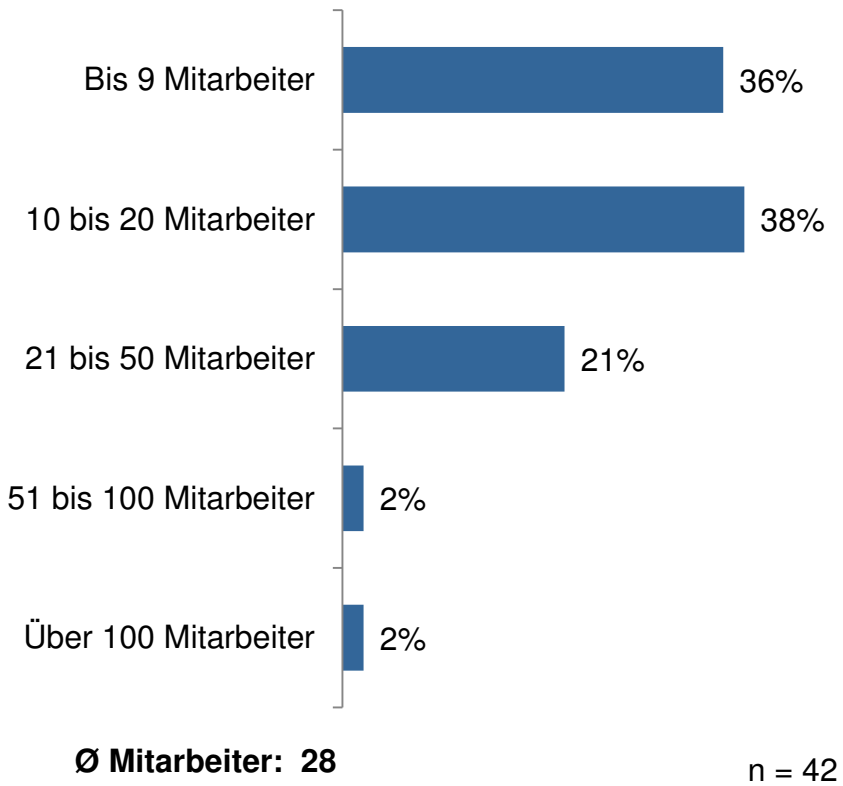
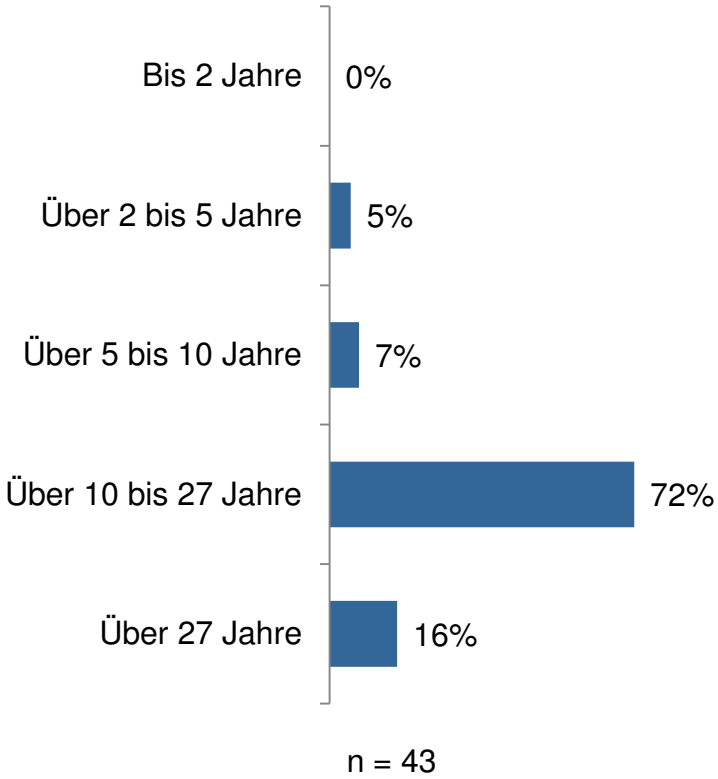
n = 46

Frage 27: Zum Abschluss: Welche Position nehmen Sie in Ihrem Unternehmen ein?

2. Unternehmen im Fokus: Ansässigkeit und Mitarbeiteranzahl

Fast drei Viertel der Unternehmen in Ribnitz-Damgarten sind seit über 10 bis 27 Jahren am Standort. Bei 4% der befragten Unternehmen beträgt die Anzahl der Mitarbeiter mehr als 50.

Dauer der Ansässigkeit Anzahl der Mitarbeiter am Standort

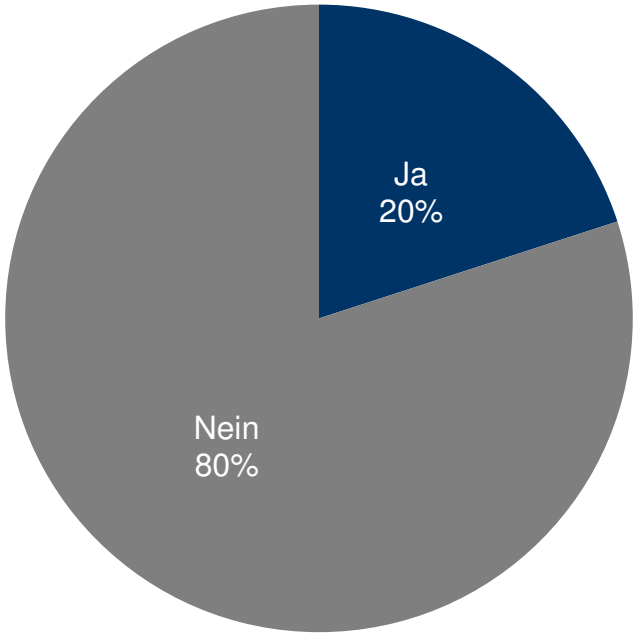


Frage 11: Nun zu Ihrem Unternehmen: Wie lange ist Ihr Unternehmen schon am Standort ansässig?
Frage 13: Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen am aktuellen Standort?

2. Unternehmen im Fokus: Weitere Standorte

Bei jedem fünften befragten Unternehmen existieren noch weitere Unternehmensstandorte im In- oder Ausland.

| Standorte | Weitere Standorte |
|-----------|-------------------|
|-----------|-------------------|



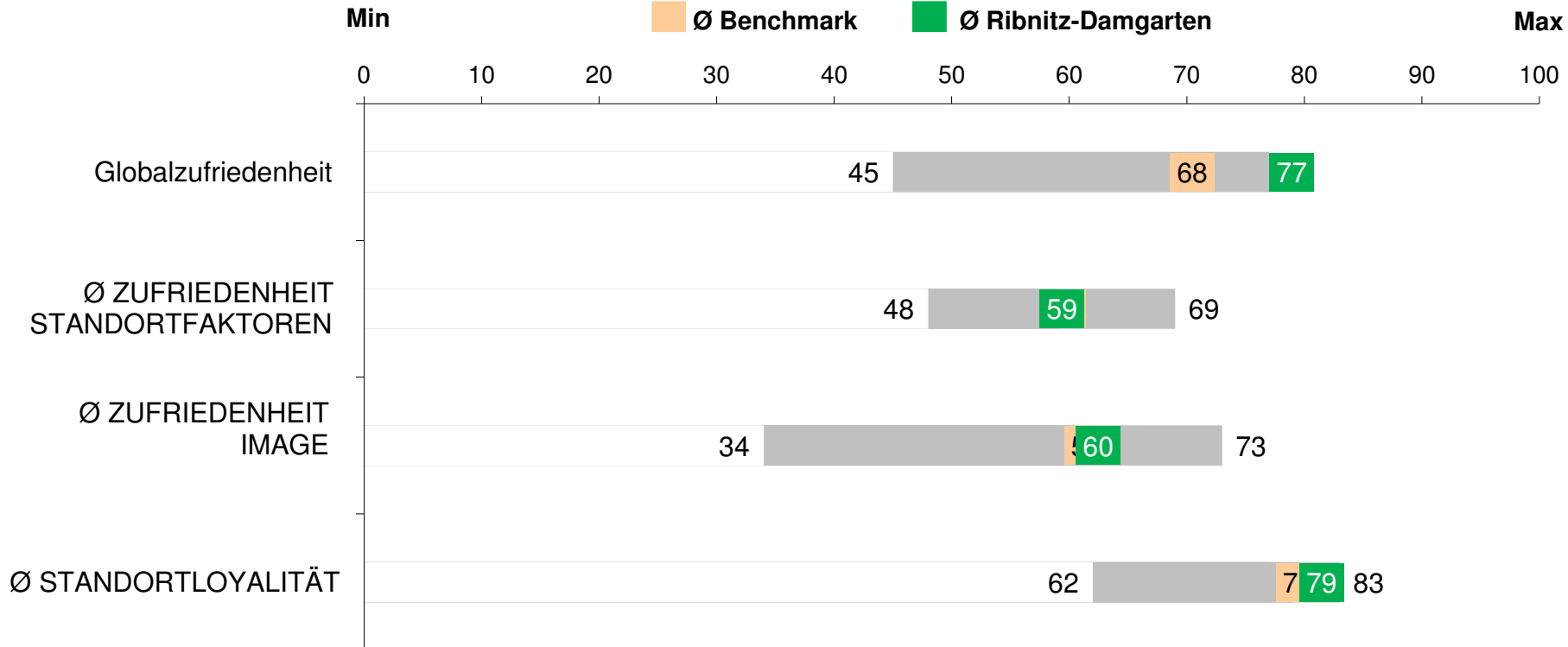
n = 46

- Aldrup, Springe, Langenwiddingen
- Deutschlandweit
- Hamburg
- NRW
- Polen, Niederlande
- Wir sind ein Transportunternehmen und europaweit zuständig.
- Wismar und Berlin

Frage 14: Existieren noch weitere Standorte Ihres Unternehmens im In- oder Ausland?
Frage 15: Wenn ja, wo liegen die weiteren Standorte?

3. Wahrnehmung: Globalzufriedenheit

Die Globalzufriedenheit der befragten Unternehmen in Ribnitz-Damgarten ist weit über dem kommunalen Vergleichswert.



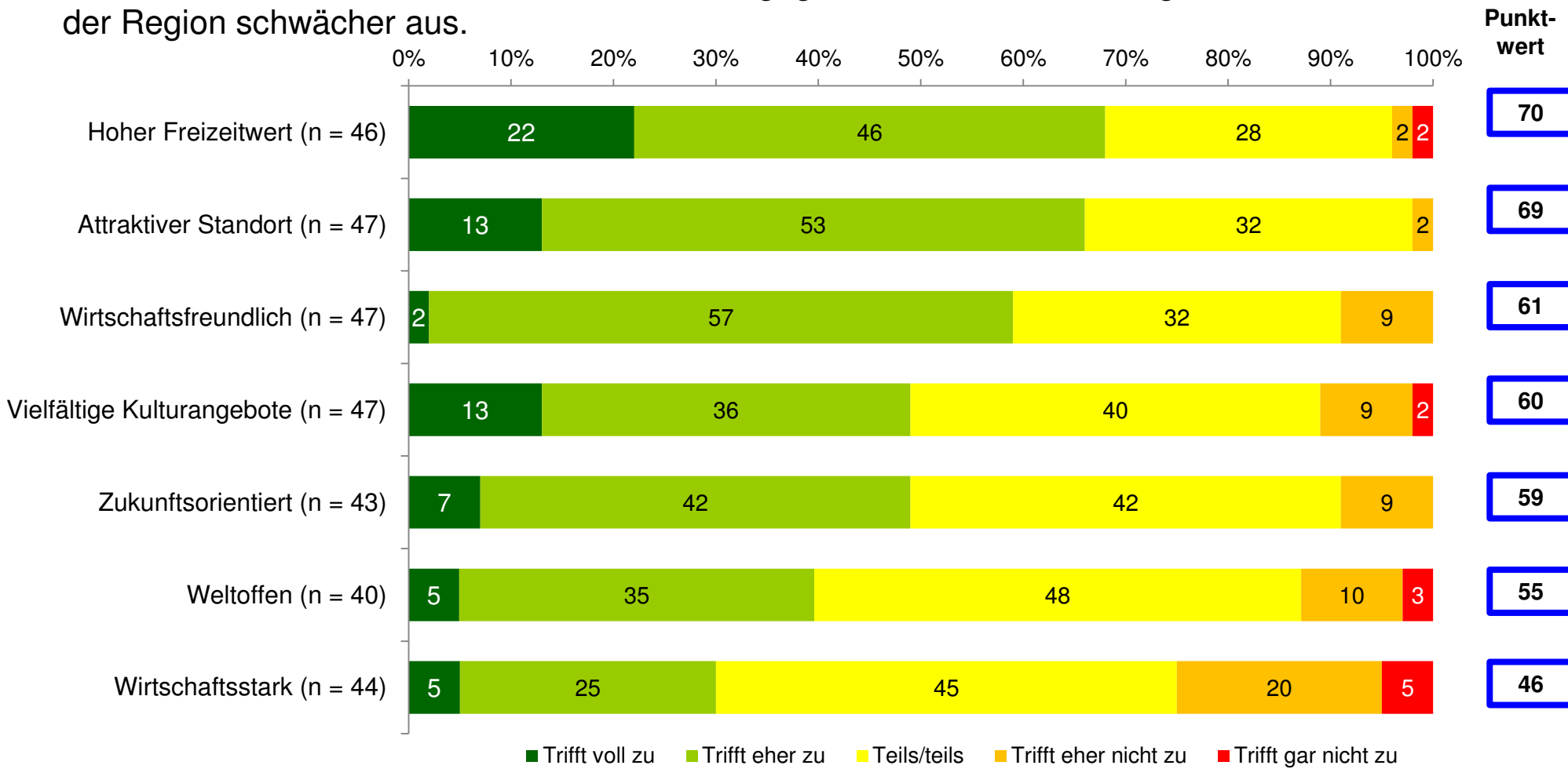
Punktwerte: Skala von 0 („Sehr unzufrieden/Trifft gar nicht zu“) bis 100 („Sehr zufrieden/Trifft voll zu“)

- Globalzufriedenheit:
- Ø Zufriedenheit Standortfaktoren
- Ø Zufriedenheit Image
- Ø Zufriedenheit Standortloyalität

- Frage 1: Alles in allem betrachtet: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Unternehmensstandort Region Ribnitz-Damgarten??
- Frage 3: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren. Wie zufrieden sind Sie mit...?
- Frage 2: Was würden Sie sagen:, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf die Region Ribnitz-Damgarten zu?
- Frage 12: Inwieweit stimmen Sie den Aussagen zu?

3. Wahrnehmung: Image

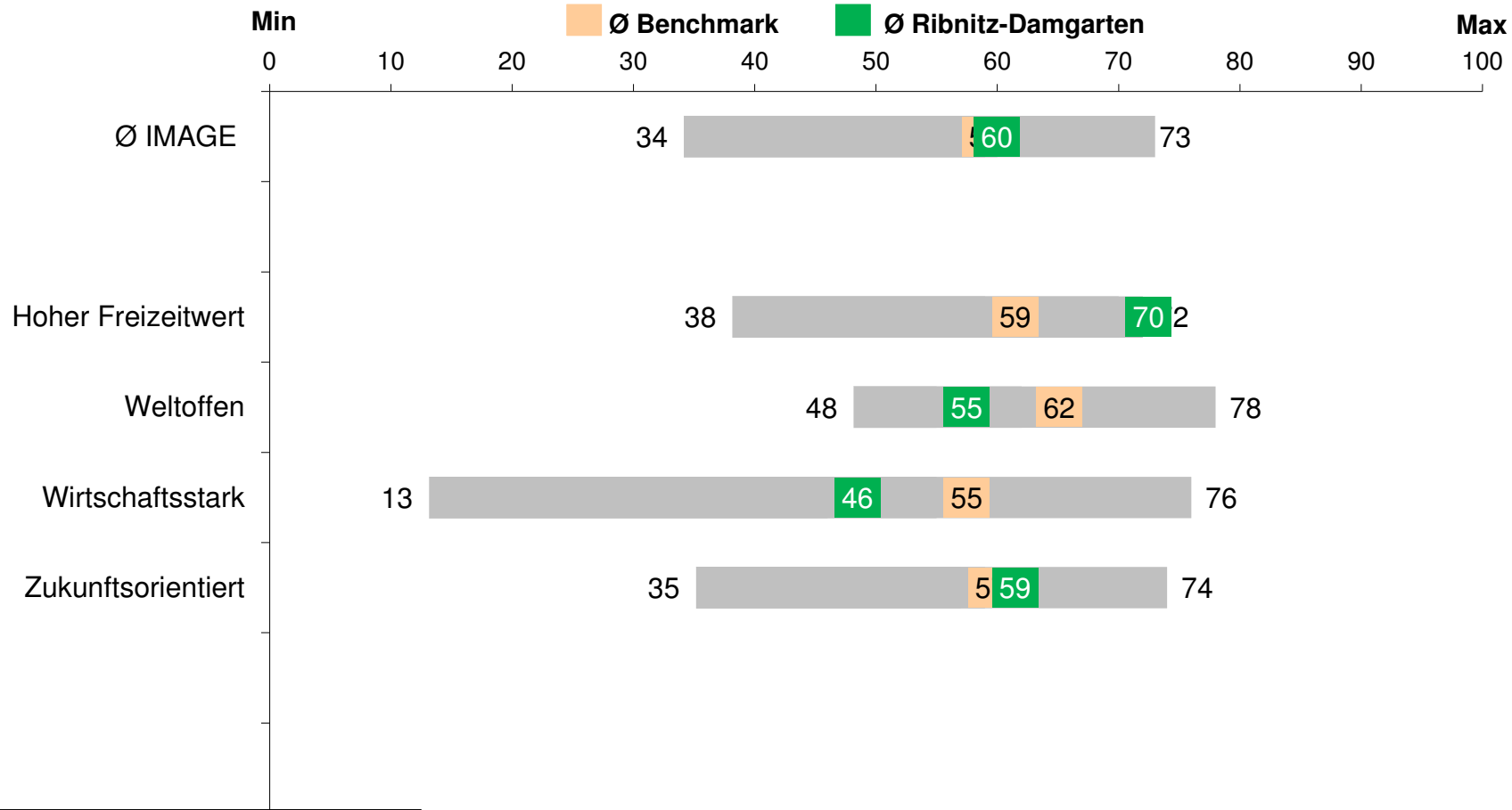
Die Ribnitz-Damgartener Unternehmen schätzen vor allem den hohen Freizeitwert und die Attraktivität ihres Unternehmensstandortes. Dagegen fällt die Einschätzung der Wirtschaftsstärke der Region schwächer aus.



Frage 2: Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf ihren Unternehmensstandort zu?

3. Wahrnehmung: Image im Vergleich

Auch im kommunalen Vergleich ist der hohe Freizeitwert ein hoch bewerteter Imagefaktor. Weltoffenheit und Wirtschaftsstärke rangieren deutlicher unter dem Vergleichswert.

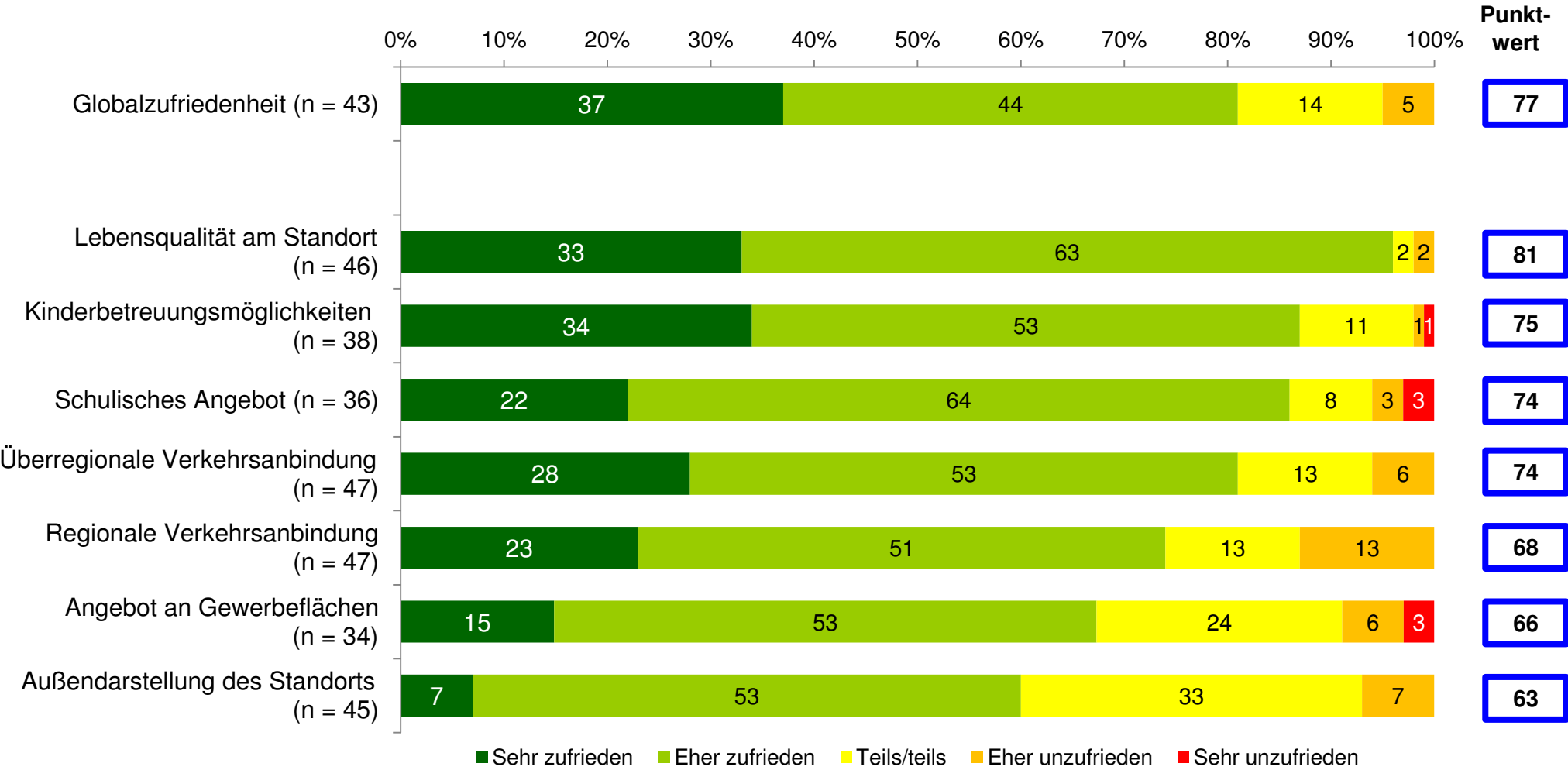


Punktwerte: Skala von 0 („Trifft gar nicht zu“) bis 100 („Trifft voll zu“)

Frage 2: Was würden Sie sagen, inwieweit treffen die folgenden Eigenschaften auf Ihren Unternehmensstandort zu?

4. Standortfaktoren: Zufriedenheit (I)

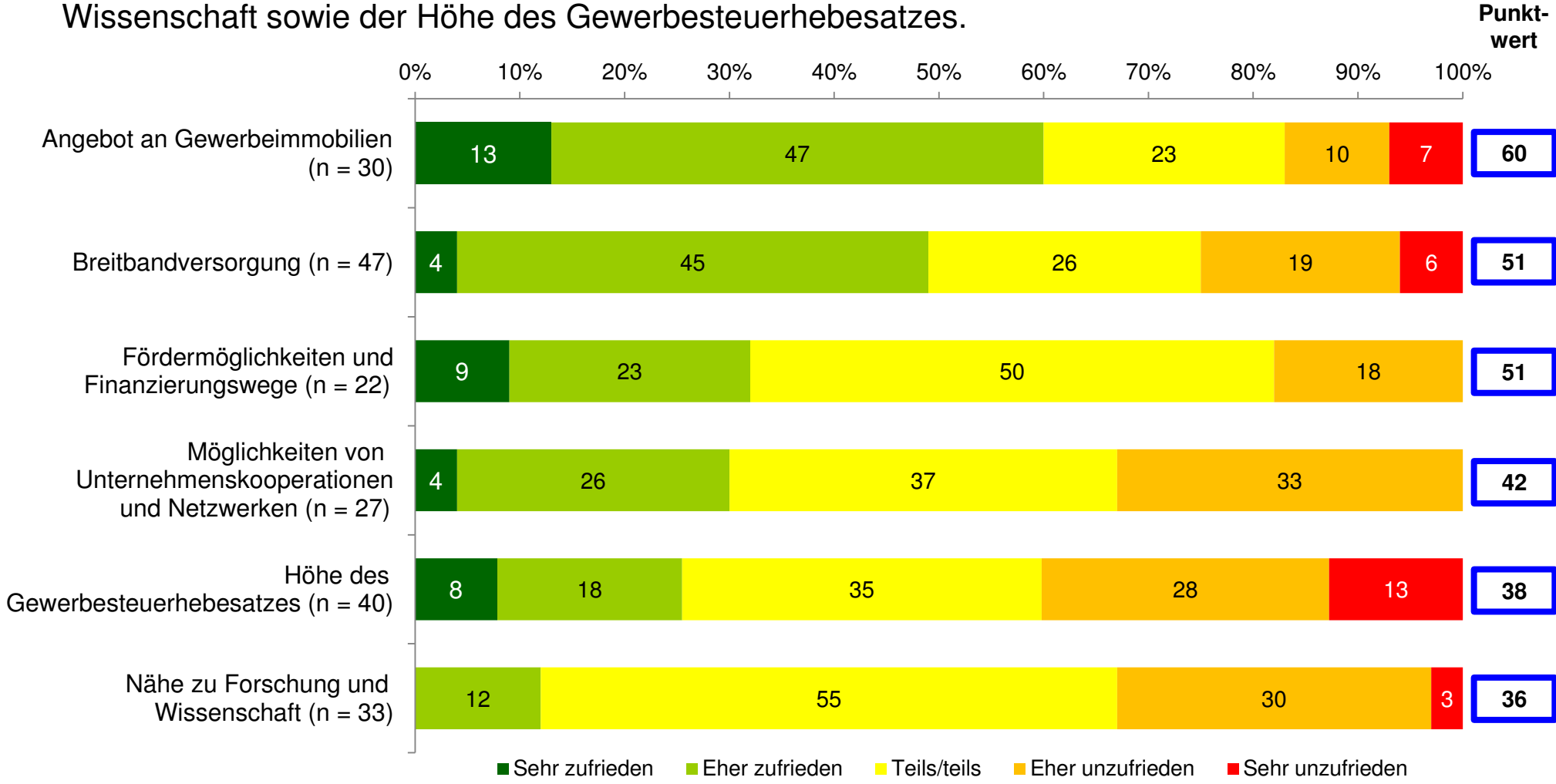
Die befragten Unternehmen zeigen sich vor allem mit der Lebensqualität am Standort, dem Betreuungs- und Schulangebot und der überregionalen Verkehrsanbindung zufrieden.



Frage 1: Alles in allem betrachtet: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Unternehmensstandort Region Ribnitz-Damgarten?
 Frage 3: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren. Wie zufrieden sind Sie mit der/dem/den ... ?

4. Standortfaktoren: Zufriedenheit (II)

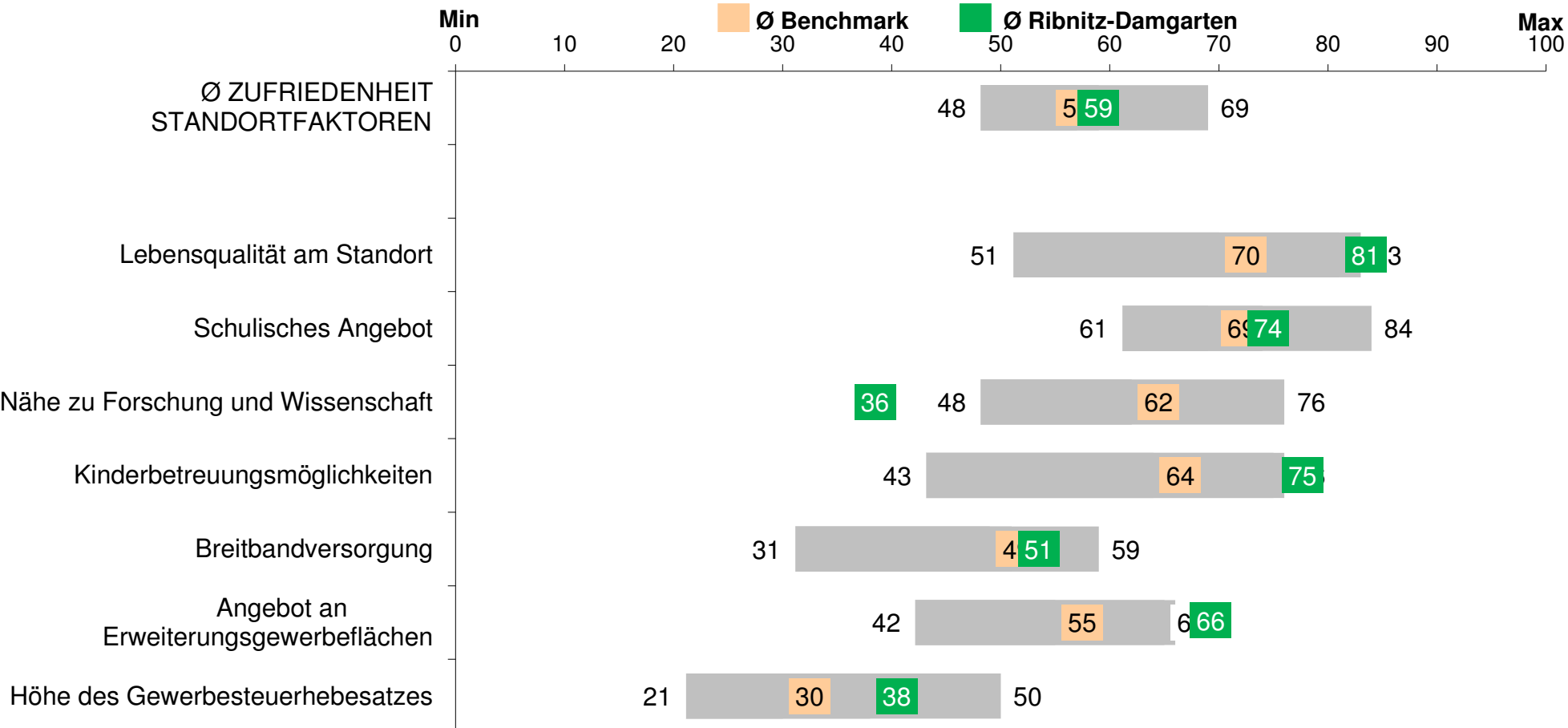
Das deutlichste Verbesserungspotenzial sehen die Unternehmen bei der Nähe zu Forschung und Wissenschaft sowie der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes.



Frage 1: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Unternehmensstandort Region Ribnitz-Damgarten?
 Frage 3: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren. Wie zufrieden sind Sie mit der/dem/den ...?

4. Standortfaktoren: Zufriedenheit im Vergleich

Im kommunalen Vergleich wird die fehlende Nähe zu Forschung und Wissenschaft besonders deutlich.

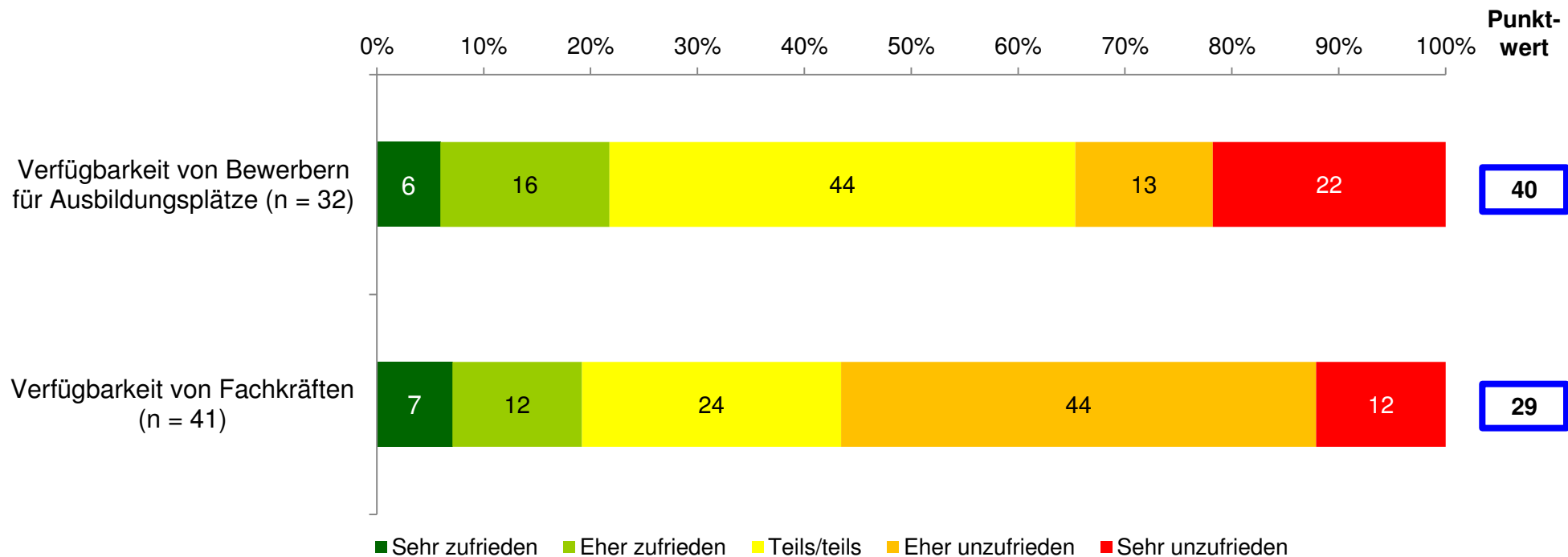


Punktwerte: Skala von 0 („Sehr unzufrieden“) bis 100 („Sehr zufrieden“)

Frage 3: Jetzt geht es um Ihre Zufriedenheit mit den Standortfaktoren. Wie zufrieden sind Sie mit der/dem/den ...?

4. Standortfaktoren: Verfügbarkeit von Arbeitskräften (I)

Die Verfügbarkeit von Fachkräften wird von den befragten Unternehmen in Ribnitz-Damgarten noch kritischer gesehen als in der gesamten Regiopolegion Rostock.

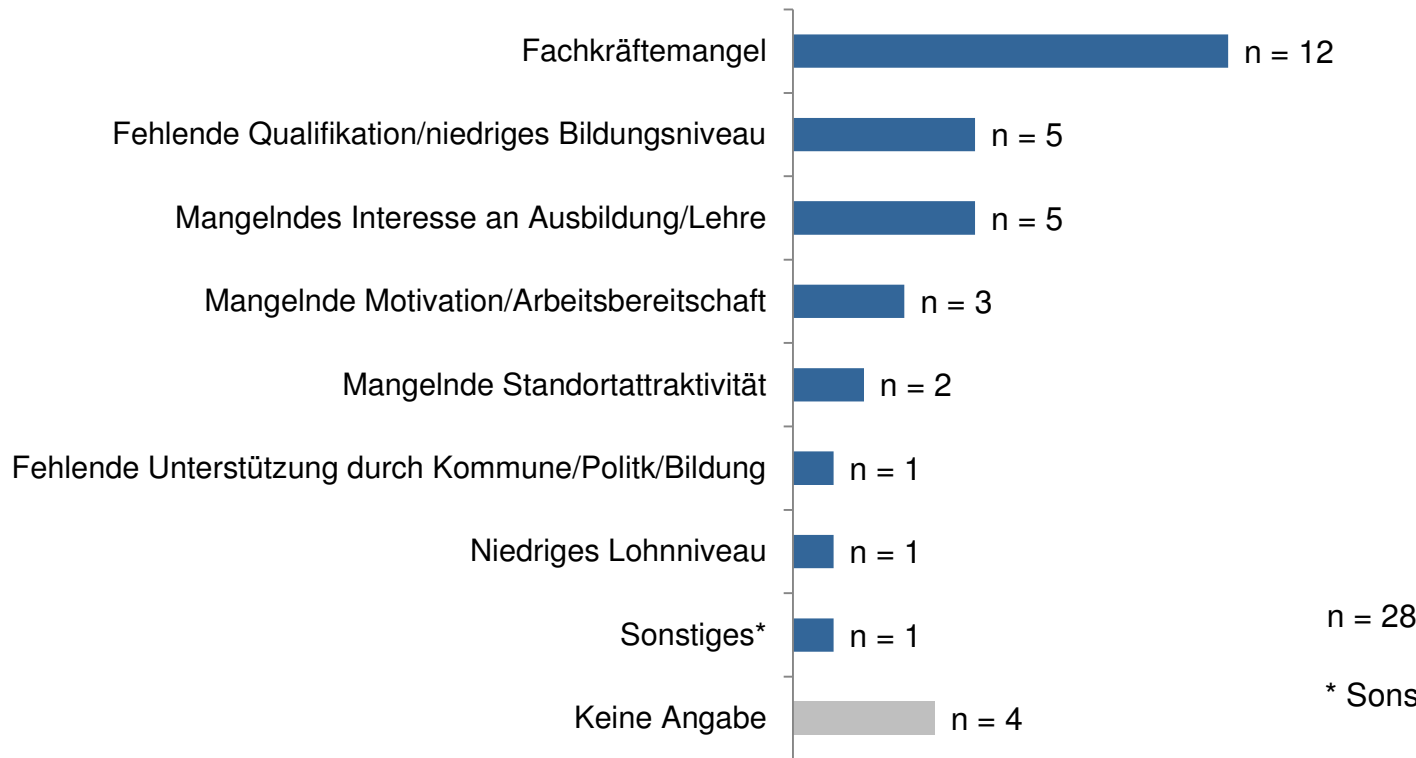


Frage 4: Wie zufrieden sind Sie mit der...?

4. Standortfaktoren: Verfügbarkeit von Arbeitskräften (II)

Der allgemeine Fachkräftemangel ist der am häufigsten genannte Grund für die schwache Bewertung.

Gründe für Bewertung



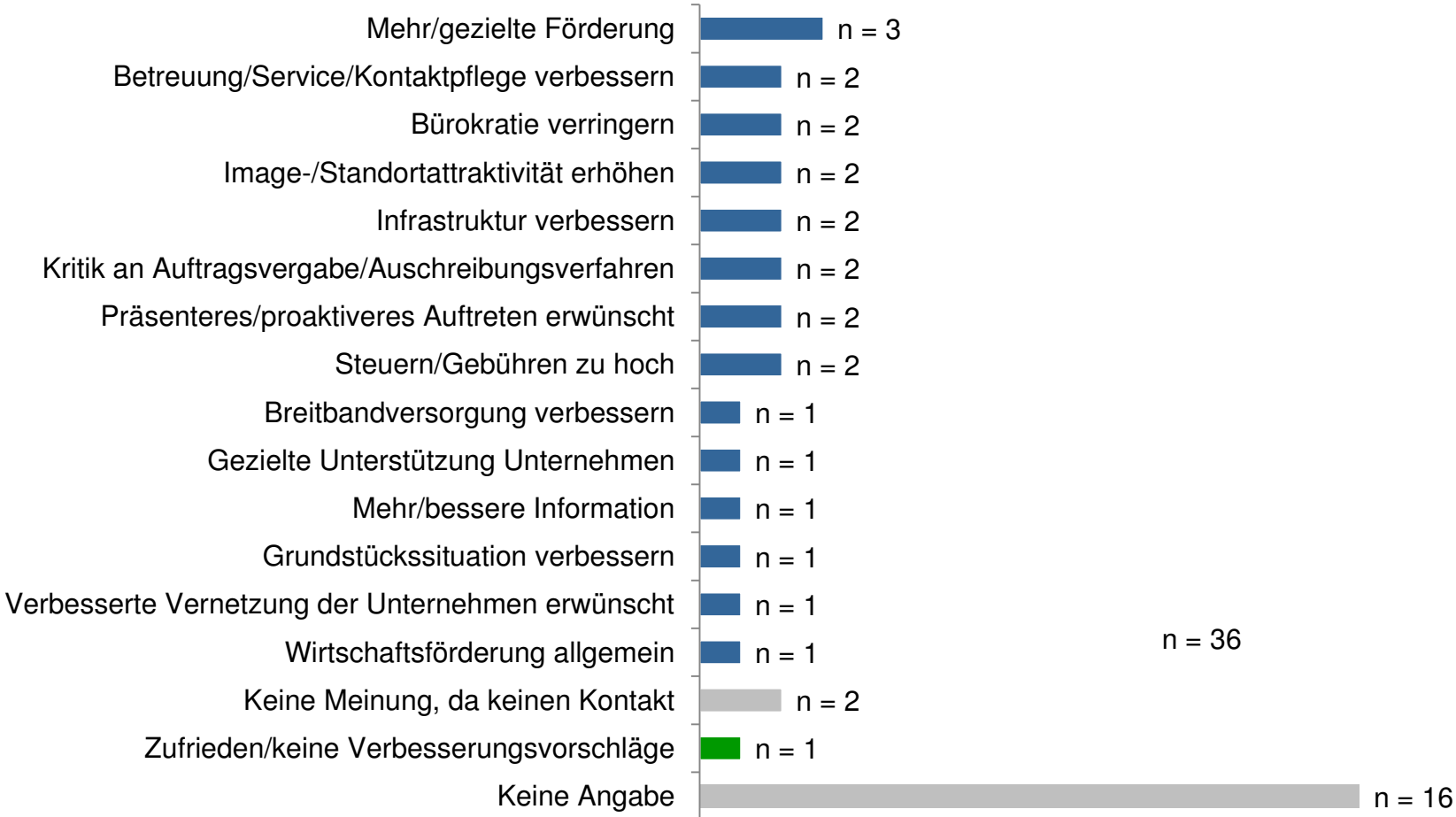
n = 28

* Sonstige Nennung: *Konjunktur*

Frage 5: Bitte nennen Sie die Gründe für Ihre Bewertung; Mehrfachnennungen möglich.

5. Kommune: Anregung an die Wirtschaftsförderung

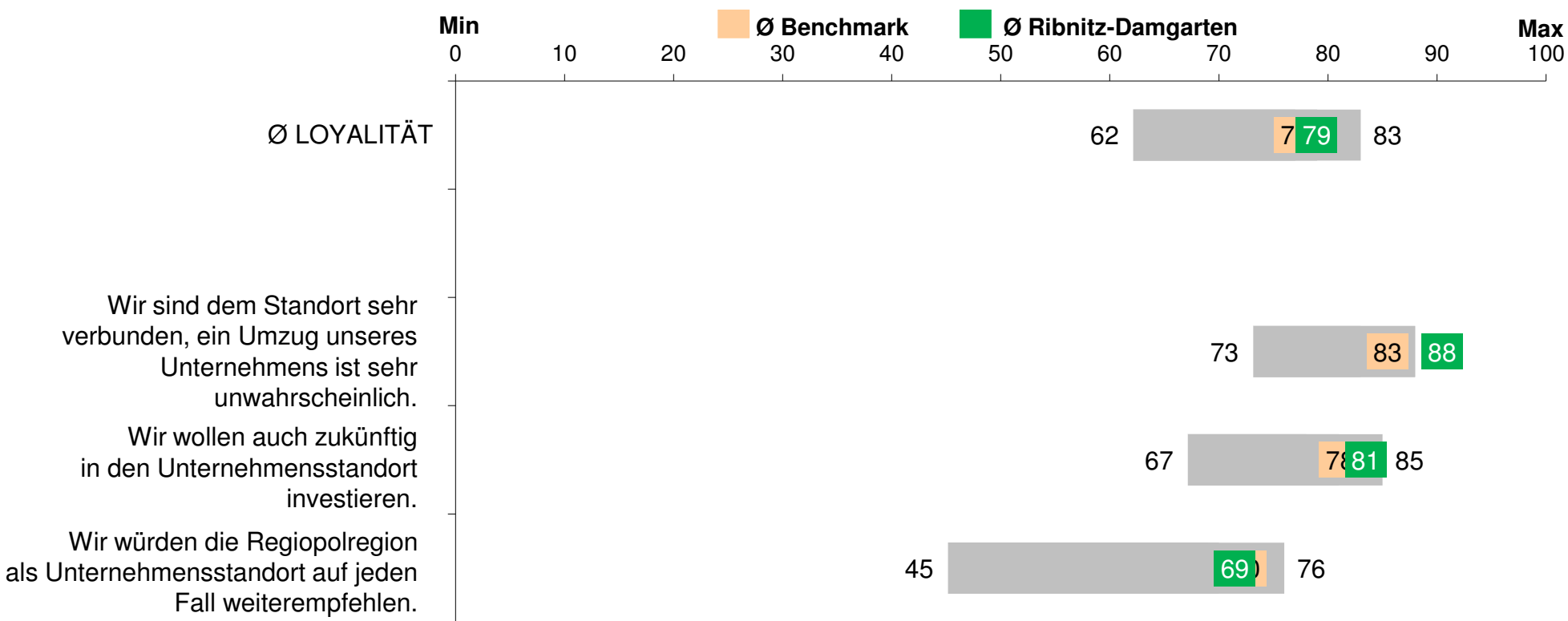
Die Anregungen an die Wirtschaftsförderung in Ribnitz-Damgarten teilen sich sehr feingliedrig auf.



Frage 9: Was könnte Ihrer Meinung nach die Wirtschaftsförderung am Standort besser machen?; Mehrfachnennungen möglich.

6. Entwicklung: Standortloyalität im Vergleich

Insgesamt zeigen sich die befragten Unternehmen im kommunalen Vergleich durchschnittlich loyal.

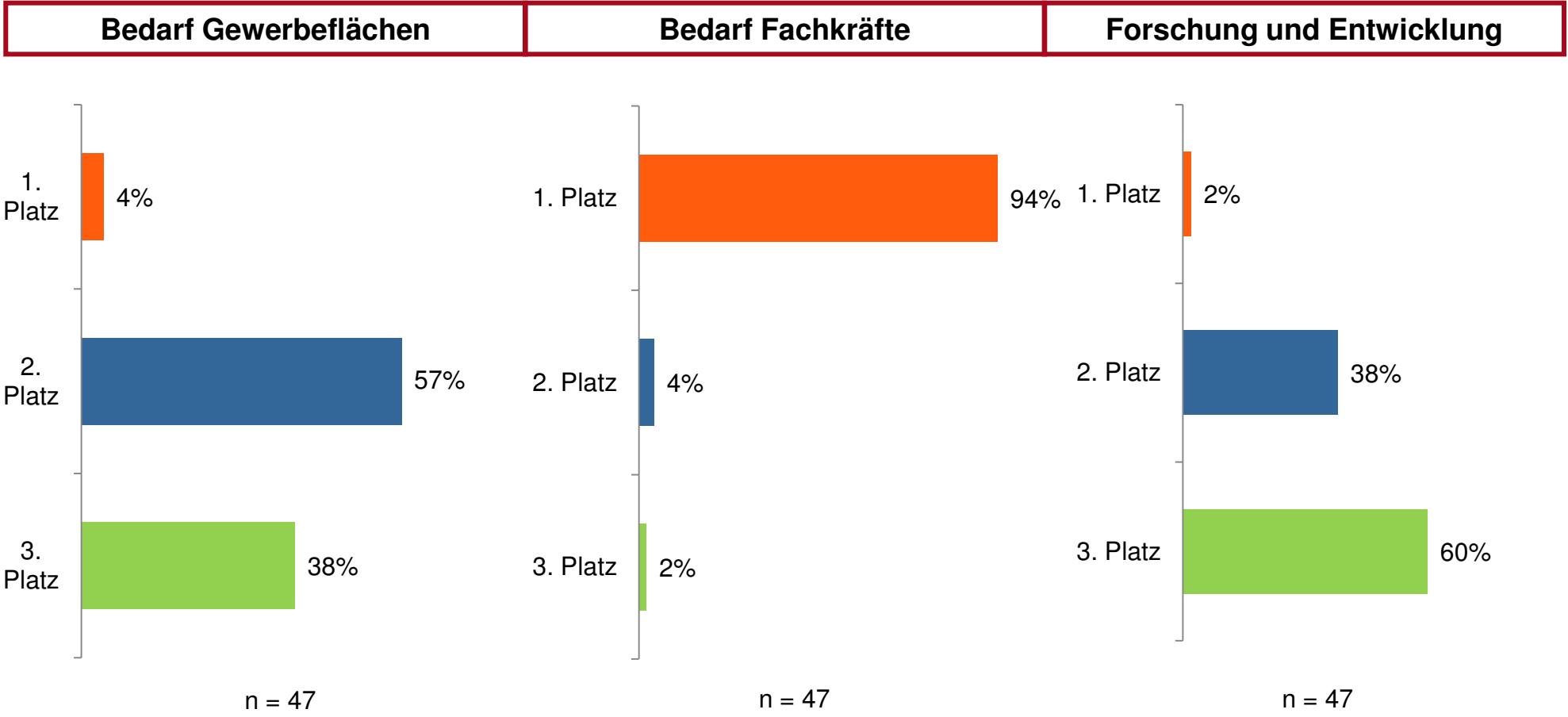


Punktwerte: Skala von 0 („Stimme gar nicht zu“) bis 100 („Stimme voll zu“)

Frage 12: Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

7. Zukunftsthemen: Bedarf (I)

Der Fachkräftedarf ist mit Abstand das wichtigste Zukunftsthema.

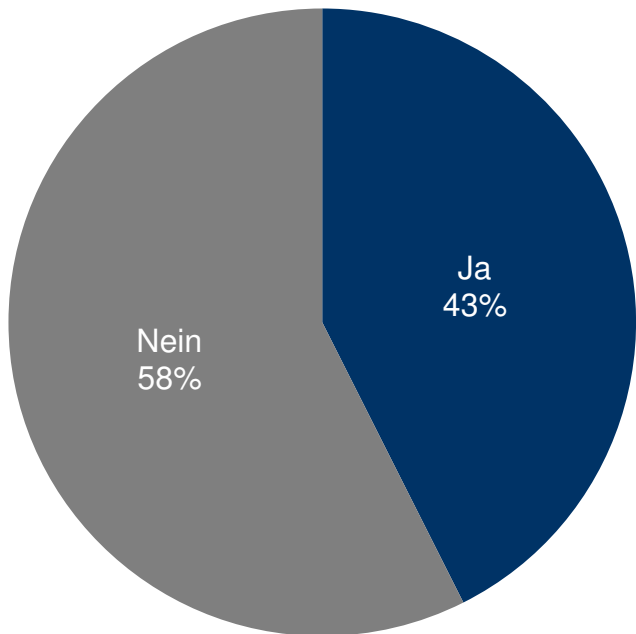


Frage 20: Welche der folgenden Herausforderungen sehen Sie für Ihr Unternehmen am Standort in den nächsten 5 Jahren? Welche Herausforderung sehen Sie auf Platz 1, 2 bzw. 3?

7. Zukunftsthemen: Fachkräfte

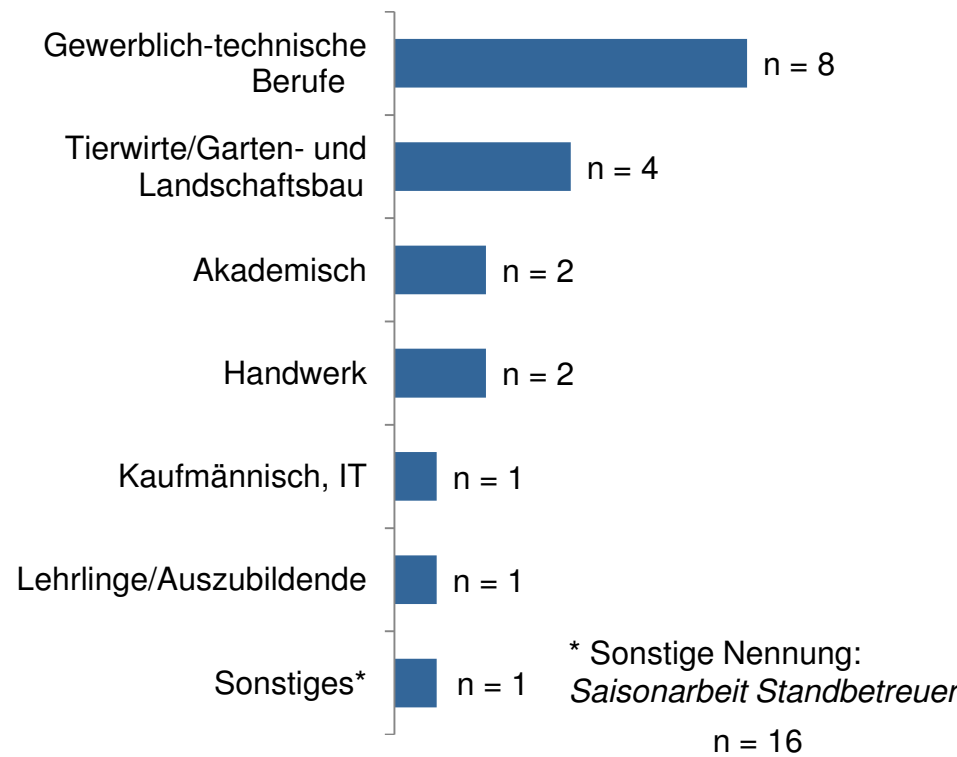
In 43% der befragten Unternehmen mit Fachkräftebedarf als erste Priorität gibt es unbesetzte Stellen oder Ausbildungsplätze.

Offene Stellen



n = 40

Betroffene Berufe und Qualifikationen



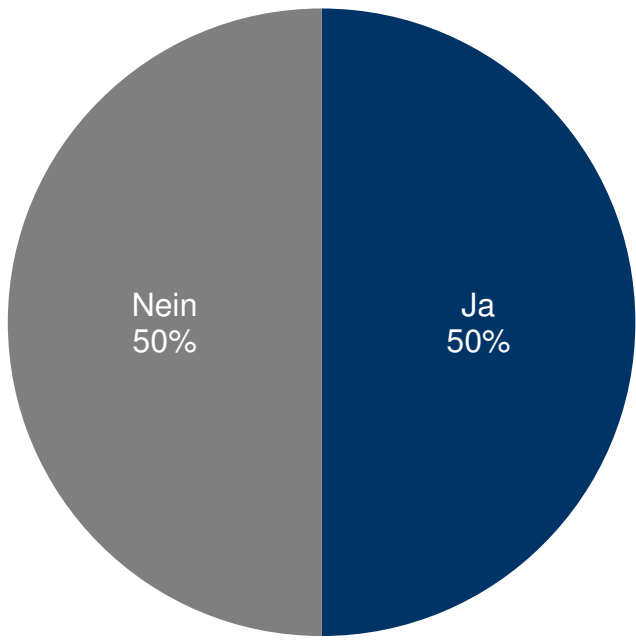
Frage 23: Gibt es in Ihrem Unternehmen momentan offene, also unbesetzte Stellen oder Ausbildungsplätze?
Frage 24: Falls Ja: Welche Berufe und Qualifikationen sind davon betroffen?; Mehrfachnennungen möglich.

Basis: n = 44 (Bedarf an Fachkräften auf Platz 1)

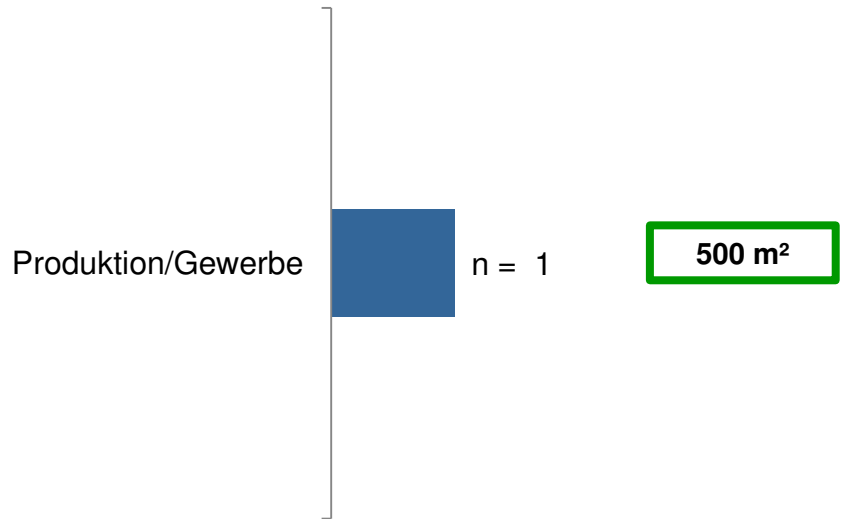
7. Zukunftsthemen: Gewerbeflächen

Nur eines der befragten Unternehmen hat einen aktuellen Flächenbedarf an einer Produktions- bzw. Gewerbefläche.

| Bedarf zusätzliche Flächen | Art und Größe |
|----------------------------|---------------|
|----------------------------|---------------|



n = 2



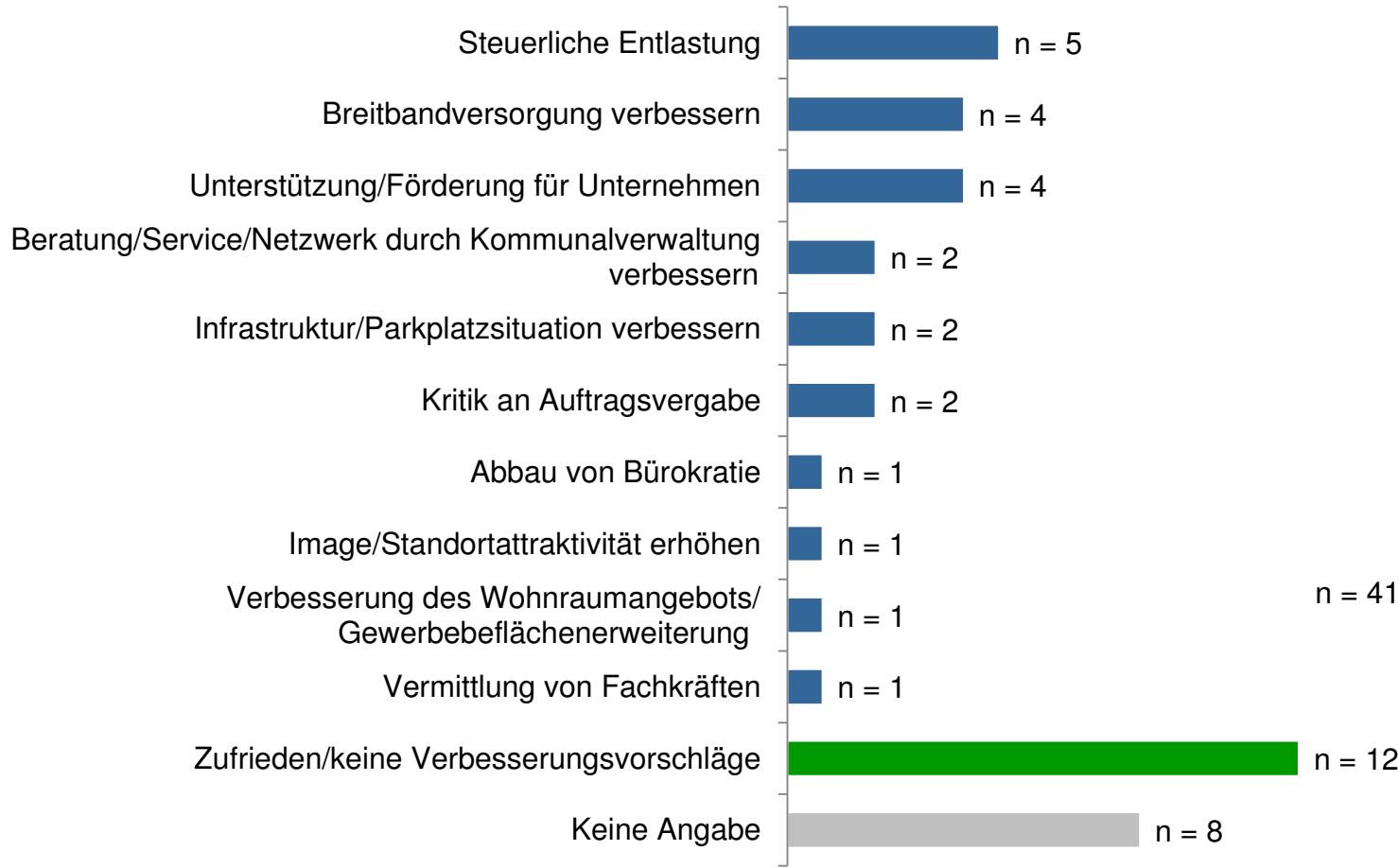
Frage 21: Hat Ihr Unternehmen aktuell Bedarf an zusätzlichen Flächen?
Frage 22: Falls ja, welcher Art und in welcher Größe?

Basis: n = 2 (Bedarf an Flächen auf Platz 1)



7. Zukunftsthemen: Anregungen

Die Anregungen zur Verbesserung des Standorts werden vom Wunsch nach steuerlicher Entlastung angeführt. 12 Unternehmen sind mit der gegenwärtigen Situation zufrieden.



Frage 26: Was könnte aus Ihrer Sicht am Standort verbessert werden?; Mehrfachnennungen möglich.

9. Zusammenfassung (I)

- An der Befragung zum Gewerbemonitor in der Regiopolregion Rostock haben sich 47 Unternehmen aus Ribnitz-Damgarten beteiligt. Die Struktur der Stichprobe ist dabei mehrheitlich durch eine Ansässigkeit der Unternehmen zwischen 10 und 27 Jahren geprägt. Bei 94 Prozent der befragten Unternehmen beträgt die Anzahl der Mitarbeiter 50 oder weniger.
- Die Globalzufriedenheit liegt in Ribnitz-Damgarten deutlich über dem Benchmark. Die Zufriedenheit mit dem Image und den Standortfaktoren sowie die Standortloyalität erreichen Werte nahe dem kommunalen Durchschnitt.
- Wie in der gesamten Regiopolregion ist der hohe Freizeitwert der am besten besetzte Imagefaktor. Als wirtschaftsstark wird Ribnitz-Damgarten hingegen selten tituliert. Im kommunalen Vergleich gerät auch das Attribut „weltoffen“ etwas ins Hintertreffen.
- Bei den Standortfaktoren erzielen die Zufriedenheiten mit der Lebensqualität, den Kinderbetreuungsmöglichkeiten, dem schulischen Angebot und mit der überregionalen Verkehrsanbindung erfreuliche Ergebnisse. Die Nähe zu Forschung und Wissenschaft ist hingegen ein präsender Kritikpunkt.
- Dies wird auch im kommunalen Vergleich deutlich: Hier erreicht die Zufriedenheit mit der Nähe zu Forschung und Wissenschaft ein Ergebnis weit abgeschlagen vom kommunalen Mittelwert. Mit Abstand besser fallen hingegen die Meinungen zur Lebensqualität am Standort, den Kinderbetreuungsmöglichkeiten und zum Angebot an Gewerbeflächen aus.
- Die Verfügbarkeit von Fachkräften ist in Ribnitz-Damgarten ein noch schärferer Kritikpunkt als in der gesamten Regiopolregion. Die Verfügbarkeit von Bewerbern für Ausbildungsplätze ist dagegen etwas weniger prekär.
- Der Fachkräftemangel bleibt auch zukünftig die vorherrschende Herausforderung – 94 Prozent der befragten Unternehmen sehen diesen auf Platz 1.

9. Zusammenfassung (II)

- Der Entwicklung des Standorts Ribnitz-Damgarten blicken die im kommunalen Vergleich durchschnittlich loyalen Unternehmen verhältnismäßig optimistisch entgegen: 51 Prozent der befragten Unternehmen glauben, dass es mit dem Standort aufwärts oder eher aufwärts geht.
- Bei der Entwicklung des eigenen Unternehmens gehen die Prognosen bezüglich der Mitarbeiterzahl und der Umsatzentwicklung, aber vor allem auch der Entwicklung von Investitionen allerdings eher Richtung Stagnation.
- Wie bereits erwähnt schneiden die Standortfaktoren Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Lebensqualität und überregionale Verkehrsanbindung in Ribnitz-Damgarten sehr gut ab. Gleichzeitig gehen diese Faktoren mit einer hohen Relevanz für die Globalzufriedenheit einher, was sie zu eindeutigen Stärken des Standorts macht. Eine weitere Stärke des Standorts ist dessen zugeschriebene Attraktivität.